# Tätigkeitsbericht

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **40 (1949-1950)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# TÄTIGKEITSBERICHT

In den Jahren 1949 und 1950 wurden 26 *Vortragsabende* veranstaltet, die in unserem Jahresbericht eine eingehende Besprechung finden. Die Vorbereitungen zum Vortragsprogramm und den Exkursionen sowie die Revision der Statuten, welche in einer außerordentlichen Hauptversammlung am 18. November 1949 genehmigt wurden, verlangten 8 Vorstandssitzungen.

Sonntag, den 19. Juni 1949 konnte eine *Exkursion* mit Postauto an den nun neu aufgestauten Greyerzersee, nach Romont und Moudon, mit Rückfahrt über Guggisberg, durchgeführt werden. Eine zweite Exkursion brachte bei prachtvollem Wetter, Sonntag, den 11. September, eine kleine Gesellschaft in einigen Privatwagen nach der Grimsel. Auf der Hinfahrt wurden die Zentrale Innertkirchen und die Neubauten am Räterichsboden besichtigt und auf der Rückfahrt die Kirche von Meiringen besucht.

Samstag, den 10. Juni 1950 führte uns Herr Dr. W. Kuhn, Verfasser des Buches «Das Worblental», über Worblaufen, Deißwil (Besichtigung der Kartonfabrik), Boll, Utzigen ins Rütihubelbad, mit Rückfahrt über Worb.

Sonntag, den 2. Juli 1950 brachte ein Postauto unsere Mitglieder in den westschweizerischen Jura, unter Leitung von Herrn Oberst H. Sturzenegger. Als Fahrtroute wurde gewählt: Bern–Neuenburg–Peseux–Rocheford–Fleurier (Val de Travers)–Ste-Croix–Les Rasses. Fußwanderung nach dem Gipfel des Chasseron; sodann Les Rasses–Römerstraße–Vuiteboeuf–Grandson (Kirche, Schloß)–Champagne (Menhir)–Bouvilliers–Concise (römischer Steinbruch)–La Lance–Colombier–Neuenburg–Bern.

Sonntag, den 24. September 1950 fand die Herbstexkursion statt. Sie führte ins Emmental, von Bern über Belp, Kirchdorf, Uetendorf, Thun, Steffisburg, Schwarzenegg, Inner-Eriz. Fußwanderung durch das Naturreservat Rotmoos nach Schangnau (2 1/2 Std.). Mittagessen im Gasthof Löwen. Weiterfahrt über Rebloch, Röthenbach, Würzbrunnen, Martinsegg, Bowil, Großhöchstetten, Worb. Bern. Wieder hatte sich ein schöner Sonntag zwischen Regentage geschoben. Auf unserer Fahrt ließ Herr Sekundarlehrer P. Howald bei einigen gut erhaltenen Bauernhäusern halten, vor allem im Eriz, wo der sogenannte Langenegg-Heimenschwand Haustypus mit Speicher aus dem 17. und 18. Jahrhundert erhalten ist. Auffallend ist, daß die Bevölkerung an der Siedlungsgrenze in Innereriz wohlhabender ist, als weiter vorn im Tal. Herr Ingenieur R. Meyer gab eingehende Erläuterungen über die Pflanzenfolgen und die Entstehung des Hochmoores Rotmoos, das seinen Namen den rötlichen Sphagnumpülten verdankt, und wertvolle pflanzliche Überreste aus der Eiszeit aufweist.

*W. Staub*